



Universität Zürich
Andreasstrasse 15
CH-8050 Zürich
Telefon +41 44 634 46 61
Telefax +41 44 634 49 34
www.ipmz.uzh.ch

Prof. Dr. Michael Latzer
Leiter der Abteilung
Medienwandel & Innovation
Telefon +41 44 635 20 90
Telefax +41 44 634 49 34
m.latzer@ipmz.uzh.ch
www.mediachange.ch

Zürich, 09. Oktober 2017

Stellenausschreibungen

Die Abteilung Medienwandel & Innovation (Prof. Dr. Michael Latzer – <http://www.mediachange.ch>) des IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich sucht zur Verstärkung ihres Teams:

**1 Postdoc (60%)
und
1 Doktorandin / Doktorand (60%)**

im Bereich Internet & Society / Algorithm Studies

Die entsprechenden Anforderungsprofile finden Sie auf den nächsten Seiten.

Eintrittszeitpunkt: ab Januar 2018 oder nach Vereinbarung

Die üblichen Bewerbungsunterlagen inklusive Motivationsschreiben senden Sie bitte als PDF (**ein** File) an Dr. Moritz Büchi: m.buechi@ipmz.uzh.ch. Zusätzlich senden Sie uns bitte einen repräsentativen wissenschaftlichen Beitrag (Publikation in einer Fachzeitschrift oder Auszug aus Dissertation für die Postdoc-Stelle bzw. wissenschaftliche Publikation oder Masterarbeit für die Doktorandenstelle).

Der Auswahlprozess beginnt Mitte November 2017. Die Ausschreibungen bleiben jedoch offen, bis geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gefunden wurden.

Die Universität Zürich ist an der Gleichstellung von Männern und Frauen in wissenschaftlichen Positionen interessiert und fordert daher einschlägig qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.



Stellenbeschreibung: Postdoc (60%) in Internet & Society oder Algorithm Studies

Die Stelle ist vorerst auf 1 Jahr befristet und kann um bis zu 5 weitere Jahre verlängert werden. Eine Aufstockung der Stellenprozenze über Drittmittelprojekte wird angestrebt. Der Eintrittszeitpunkt mit Arbeitsort Zürich ist ab Januar 2018 oder nach Vereinbarung.

Arbeitsschwerpunkte:

- Mitarbeit an den Forschungsprojekten *The Significance of Algorithmic Selection for Everyday Life* (Survey, Tracking, Interviews; insbesondere zum Bereich Informationssuche und Meinungsbildung im Internet, Verzerrung/Bias, Manipulation) und/oder *World Internet Project – Switzerland* (repräsentative Befragung zur Internetnutzung der Schweizer Bevölkerung und Einstellungen gegenüber Themen wie Privatsphäre im Internet, Online-Partizipation, Digital Well-Being etc.)
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation, die sich inhaltlich an den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der Abteilung orientiert
- Konferenzteilnahmen und Publikationen
- Mitwirkung in der Lehre
- Betreuungs- und Administrationsarbeiten

Wir bieten:

- Exzellente Rahmenbedingungen für Forschung zu hochaktuellen Themen
- Einbindung in ein motiviertes und global vernetztes Team an einem der führenden kommunikationswissenschaftlichen Institute in Europa
- Gelegenheit zur persönlichen Weiterbildung in Theorie wie auch in qualitativen und quantitativen Methoden
- Möglichkeit, didaktische Fähigkeiten zu vertiefen
- Angemessene Bezahlung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Doktorat der Kommunikationswissenschaft oder einer benachbarten sozialwissenschaftlichen Disziplin
- Forschungserfahrung, die sich insbesondere in Publikationen bzw. dem Publikationspotenzial zu kommunikationswissenschaftlich relevanten Themen widerspiegelt
- Umfassende Vorkenntnisse, bzw. hohes Interesse an den Forschungsbereichen der Abteilung (siehe mediachange.ch)
- Sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden sowie solide Anwendungserfahrung; Erfahrung mit Statistik- und Analysesoftware (R-Kenntnisse von Vorteil)
- Erfahrung mit Surveys, Tracking und Big Data Analysen von Vorteil
- Erfahrung mit qualitativen Forschungsmethoden von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen (v.a. Schweizer Landessprachen) von Vorteil
- Hohes Engagement und Teamfähigkeit
- Sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise



Stellenbeschreibung: Doktorandin / Doktorand (60%) in Internet & Society oder Algorithm Studies

Die Stelle ist vorerst auf 1 Jahr befristet und kann um bis zu 5 weitere Jahre verlängert werden. Eine Aufstockung der Stellenprozente über Drittmittelprojekte wird angestrebt. Der Eintrittszeitpunkt mit Arbeitsort Zürich ist ab Januar 2018 oder nach Vereinbarung.

Arbeitsschwerpunkte:

- Mitarbeit an den Forschungsprojekten *The Significance of Algorithmic Selection for Everyday Life* (Survey, Tracking, Interviews; insbesondere zum Bereich Informationssuche und Meinungsbildung im Internet, Verzerrung/Bias, Manipulation) und/oder *World Internet Project – Switzerland* (repräsentative Befragung zur Internetnutzung der Schweizer Bevölkerung und Einstellungen gegenüber Themen wie Privatsphäre im Internet, Online-Partizipation, Digital Well-Being etc.)
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Dissertation), die sich inhaltlich an den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der Abteilung orientiert
- Konferenzteilnahmen und Publikationen
- Mitwirkung in der Lehre
- Betreuungs- und Administrationsarbeiten

Wir bieten:

- Exzellente Rahmenbedingungen für Forschung zu hochaktuellen Themen
- Einbindung in ein motiviertes und global vernetztes Team an einem der führenden kommunikationswissenschaftlichen Institute in Europa
- Gelegenheit zur persönlichen Weiterbildung in Theorie wie auch in qualitativen und quantitativen Methoden
- Möglichkeit, didaktische Fähigkeiten anzueignen und zu vertiefen
- Angemessene Bezahlung

Anforderungsprofil:

- Sehr guter universitärer Abschluss in Kommunikationswissenschaft oder einer benachbarten sozialwissenschaftlichen Disziplin (Master-Level oder äquivalent)
- Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation (Dissertation), Forschungserfahrung von Vorteil
- Vorkenntnisse bzw. hohes Interesse an den Forschungsbereichen der Abteilung (siehe mediachange.ch)
- Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden sowie Anwendungserfahrung; Erfahrung mit Statistik- und Analysesoftware (R-Kenntnisse von Vorteil)
- Erfahrung mit Surveys, Tracking und Big Data Analysen von Vorteil
- Erfahrung mit qualitativen Forschungsmethoden von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen (v.a. Schweizer Landessprachen) von Vorteil
- Hohes Engagement und Teamfähigkeit
- Eigenständige, sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise